

TAF445



Landeshauptstadt
München
Baureferat

Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

V

An den
Bezirksausschuss 13
Frau Angelika Pilz-Strasser

Tiefbau
Consulting und Service
Bau-T1/CS-Ost

81660 München
Telefon: 089 233-61146
Telefax: 089 233-61155
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40
Zimmer: 3.134
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
14.12.2017

Herrichten des Gehwegs am Hochstiftsweg
Stellungnahme des BA 13 Bogenhausen

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 03919 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 13 Bogenhausen
vom 10.10.2017

Parken von Lkw im Hochstiftsweg (fehlende Straßenwidmung)

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 03931 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 13 Bogenhausen
vom 01.08.2017

Sehr geehrte Frau Pilz-Strasser,
sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihren oben genannten Anträgen bitten Sie um Auskunft, wann die Widmung des
Hochstiftswegs erfolgt und weshalb die Widmung so lange dauert.

Hierzu können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Nach Artikel 6 Absatz 3 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetz setzt die Widmung des
Hochstiftswegs voraus, dass die LHM als Straßenbaulastträger die Verfügungsgewalt über
die Verkehrsfläche hat. Die technische Herstellung des Hochstiftswegs in seiner ganzen

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof
Straßenbahn Linie 19
Haltestelle Haidenauplatz

Bus Linien X30, 54, 55, 62, 100,
145, 148, 155, 190, 191, 213, 9410
Haltestelle Ostbahnhof
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Länge und Breite ist auf den Erschließungsträger übertragen worden. Hierzu verweisen wir in unserem Schreiben vom 05.09.2017.

Der Hochstiftsweg wurde vom Erschließungsträger noch nicht vollständig hergestellt und ist daher bislang nicht an die Stadt München übergeben worden. Erst nach vertragsgemäßer Herstellung und Übergabe der Verkehrsfläche an die Stadt wird die Widmung dem Bezirksausschuss des 13. Stadtbezirks zur Zustimmung vorgelegt.

Im Jahr 2012 musste einer der Planungsbegünstigten Insolvenz anmelden und das entsprechende Grundstück wurde im März 2017 zwangsversteigert. Der Erwerber des Grundstücks steht derzeit mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung im Dialog, um Art und Umfang einer möglichen Bebauung abzustimmen. Sobald dem Baureferat der neue Erschließungsträger vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung bekannt gegeben wird, werden wir ihn dazu auffordern, uns die aktualisierte Straßenplanung für den Hochstiftsweg vorzulegen, damit der Investor direkt nach Abschluss der Hochbaumaßnahmen mit der Bauausführung beginnen kann.

Mit freundlichen Grüßen

gez.